

G. M. Gr. v. Henckel. †	C. v. Sacken, Gr.
Ob. v. Herkberg.	∴ v. Müllenheim.
∴ v. Klinkowström. †	∴ v. Marschall.
M. v. Blomberg.	∴ Michaelis.
∴ v. Delsnitz, Gr.	St. C. v. Manstein, 1te.
∴ v. Kalckstein.	∴ v. Tilly.
∴ v. Plothow.	∴ v. Manstein, 2te.
C. v. Kluchner.	

Diese Regimenter hinterließ der Churfürst, Friedrich Wilhelm, seinem Sohn und Nachfolger. Es waren zusammen 35 Bataillon, nemlich:

6 Bat. Garde.	2 Bat. Barfuß.
2 — Churfürstin.	2 — Zieten.
2 — Churprinz.	2 — Prinz Curland.
2 — Prinz Philipp.	2 — Belling.
2 — Anhalt.	2 — Varenne.
2 — Dörfling. *)	1 — Pöllnitz. *)
2 — Hollstein, Beck.	1 — Coerneaud. *)
2 — Spän. *)	1 — Briquemaux.
2 — Dönhof.	

Von diesen 35 Bataillons wurden kurz vor seinem Tode die mit einem \*) bezeichneten 6 Bataillons theils untergestochen, theils reducirt, und es blieben eigentlich nur noch 29 Bataillons, jedes 4 C. stark, übrig; von welchen nur noch 26 (weil die übrigen 3 unter Friedrich dem Ersten abgedankt und untergestochen wurden) in der Armee sind; als: bey N. 1, 2 Bat.; bey N. 2, 2 Bat.; bey N. 3, 2 Bat.; bey N. 4, 2 Bat.; bey N. 5, 2 Bat.; bey N. 6, 1 Bat.; bey N. 7, 2 Bat.; bey N. 8, 2 Bat.; bey N. 9, 2 Bat.; bey N. 10, 2 Bat.; bey N. 11, 2 Bat.; bey N. 12, 2 Bat.; bey N. 13, 1 Bat.; und bey N. 14, 2 Bataillons.

Der Nachfolger des großen Churfürsten, nachheriger König, Friedrich der Erste verstärkte das von seinem Vater ihm hinterlassene Kriegesheer durch folgende neue Regimenter.

N. 15.